

Erste Beilage zu Nr. 93 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 20. April 1862

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

An 1) v. Goertz in Brunshausen. 2) Elbey in Dresden. 3) Peter in Frankfurt a/M. 4) Thiele in Leipzig. 5) Fournes in Reichenbach in Schlefen. 6) Böhme in Lauchstedt. 7) Haak in Stettin. 8) Winkler in Stuttgart. 9) Locha in Prignitz. 10) Spengler in Erfurt. 11) Ritche in Dresden. 12) Schmidt in Reichenbach. 13) Hartwig in Wittenberg. 14) Schwarz in Berlin. 15) Banner in Leipzig (rekommandirt).

Halle, den 18. April 1862.

Königliches Post-Amt.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 360 Schachtelruthen Ghauffungssteinen aus dem Pözniger Bruche zur Unterhaltung der Berlin-Casseler Ghauffee zwischen **Die- mitz** und **Nabaz** pro 1863 soll in kleineren Partieen an den Mindestfordernden verdungen werden.

Es ist hierzu Termin auf

Freitag den 25. April 1862 Morgens 9 Uhr im Sötel „zur goldenen Kugel“

hier selbst anberaunt, und werden qualifizierte Unternehmer hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die speciellen Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 16. April 1862.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

Grundstücks-Verkauf.

Etheilungshalber soll das in der Ober-Leipzigerstraße Nr. 53 belegene Grundstück, bestehend in Wohnhaus, Scheune, Stallung und Hof, am

6. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer meistbietend verkauft werden.

Die Kaufbedingungen sind daselbst einzusehen.

Halle, den 11. April 1862.

Der Justiz-Rath **Niemer.**

Eine große Sendung **UmSchlagetücher, Double-Schwals** in den neuesten Dessins, **Mantillen** und **Frühjahrs-Mäntelchen** ist so eben angelangt und empfiehlt zu den billigsten Preisen
D. Kurzweg, Leipzigerstraße Nr. 5.

Neue Sendungen von weißen und bunten Ligenhüten, weißen Piqué-, Brüsseler, Italien. und Schwarzwälder Damenhüten in Capotform, extrafeinen engl. runden Damen- und Kinderhüten empfang ich heute und verkaufe solche zu auffallend billigen Preisen.
Robert Cohn.

Innerhalb 2 Stunden besorge die Garnirung jedes bei mir gekauften Hutes.

Federn in großartiger Auswahl bei
Robert Cohn.

Gemusterte Gardinen-Beuge, die Elle von 3 *gr.* ab bis zu den feinsten brochirten, empfiehlt
Robert Cohn.

Streich-Gypss ff. bei J. G. Mann & Söhne.
Wein auf das Vollständigste assortirtes Cigarren-, Rauch- und Schnupftaback-Lager

halte unter Zusicherung der reellsten Bedienung einem geehrten Publikum bestens empfohlen.
H. M. Zickmantel.

Frische Salzbutter, gebackene **Pflanmen** und **Birnen** empfiehlt
Gustav Niemeier.

Gute mehltreiche Speisekartoffeln à Meße 20 *L* sind zu haben in der Waaren-Handlung Brunnenplatz Nr. 1.
Siehmänn.

Nähmaschine, neu und guter Construction, verkauft billig
Schülershof Nr. 3.

Ein Sopha steht zum Verkauf große Ulrichsstraße Nr. 51, hinten im Hofe.

Lateinische Hauptschule.

Das Sommer-Halbjahr beginnt Donnerstag den 24. April Vormittags 8 Uhr. Die Prüfung der zur Aufnahme angemeldeten neuen Schüler wird Mittwoch den 23. April von Vormittags 9 Uhr stattfinden.
Dr. Eckstein.

Auction.

Donnerstag den 24. April cr. u. folg. Tage von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktionslocale des Königl. Kreisgerichts hier selbst verschiedene Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, sowie Haus- und Wirthschaftsgeräth; ferner: 5 Hobelbänke, versch. Tischlerwerkzeug, 12 Dgd. Bergmannsknöpfe, ca. 8 Ctr. Roggenmehl und ca. $\frac{1}{4}$ Ctr. Weizenmehl.

Elfte, gerichtl. Auct.-Commiss. u. Taxator.

Eine große Parthie **Siegellacke**, à *ll.* von 3 *lgr.* 9 *h.* an, im Einzelnen 3 Stangen von 1 *lgr.* an bis zum feinsten 1 *lgr.* die Stange. Eine Auswahl Stahlfedern, Halter und Faber-Bleie, so wie noch 1000 Artikel im Einzelnen und Ganzen zu den billigsten Preisen nur bei

Th. Elkan, Leipziger Straße Nr. 22.

Reine feinen **Vanille-**, **Gesundheits-** u. **Gewürz-Chocoladen**, sowie **Cacaos**, **Caëapulver**, **Chocoladenpulver** in 3 verschiedenen Sorten halte zu billigsten Preise empfohlen. **Zucker-Düten** in allen Sorten, sowie **Oster-Eier** billig. **H. Grotjan**, Rannische Str. 5.

Die reißesten bairischen **Malzbonbons** von bekannter Güte gegen Husten und **Chocoladenpulver** empfiehlt bestens **C. L. Helm**.

Pflaumen, groß und süß, à *ll.* 2, $2\frac{1}{2}$ u. 3 *lgr.* bei mehreren Pfunden billiger, mit Zucker eingekochte **Preißelbeeren** und gute saure **Gurken** empfiehlt bestens **C. L. Helm**, Steinstraße. **Haaröle** und **Pomade** bei **C. L. Helm**.

Mehrere Kanarienvögel, Brüsseler und Holländer, Hähne und Eichen, sind für Hecken zu verkaufen
Martinsgasse Nr. 4.

Ein noch fast neuer Gartenzaun, sowie eine Gartenlaube sind preiswerth zu verkaufen bei
Wilhelm Heine, gr. Ulrichsstraße Nr. 12.

Diese Woche Dienstag u. Donnerstag **Braunbier**, Mittwoch **Broihan** in der Brauerei von **Hermann Rauchfuß**, große Brauhausgasse.

Ein Schreibbureau mit Glasschrank ist für 6 *th.* zu verkaufen Oberleipz. Str. 30, 2 Tr.

Werkzeug zu zwei Hobelbänken und 1 Hobelbank mit Werkzeug verkauft Geißestraße Nr. 29.

Eine zweijährige neumilchende Ziege ist zu verkaufen Strohof, Herrnstraße Nr. 18.

Eine Ziege ist zu verkaufen Fleischergasse Nr. 28.

Nicht zu übersehen!

Gute Garten-Erde ist unentgeltlich abzufahren auf dem Rathshofe.

100 Fuder **Lehm** sind im Einzelnen oder im Ganzen **unentgeltlich** abzufahren. Das Nähere Schülershof Nr. 15, 1 Treppe.

N. Büttig, Steinsegermeister.

Häuser jeder Art sind billig zu verkaufen. **2000, 3000, 4000 Thlr.** werden auf erste Hypothek gesucht. **N. Linn**, Lucke Nr. 9.

Alte Ladenregale werden zu kaufen gesucht bei **Ww. Köthling**, Zapfenstraße Nr. 5.

Meinen Mittagstisch zu 3 *lgr.*, sowie den 1. u. 2. Feiertag Abends **Schellrippchen** und **Beefsteak** mit **Schmorkartoffeln** halte ich bestens empfohlen Trödel Nr. 18. **Martin**.

Nach den Feiertagen nehmen wir noch Leute zum Weidenschälen an. Weingärten, Gebr. **Glisch**.

Meinen werthen Kunden, wie auch einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Werkstatt, große Klausstraße Nr. 7, nach Nr. 25 verlegt habe. Ich bitte, das mir geschenkte Wohlwollen auch ferner zu bewahren.

Albert Nabe, Feilenhauermeister, gr. Klausstraße Nr. 25.

Einen **ehrlichen, bescheidenen** und **fleißigen** Arbeiter, im Alter von 18 bis 20 Jahren, sucht **H. N. Kegel**.

Einige kräftige Arbeiter finden noch Beschäftigung in der Ziegelei von **Eisentraut & Hampfe**.

Mädchen zum Schnürleiber- und Weißnähen, können Gräfeweg Nr. 16 fortwährend Beschäftigung finden; wer es nicht kann, kann es unentgeltlich lernen.

Es werden noch einige anständige junge Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, angenommen von **N. Beyer**, Brunoswarte Nr. 20.

Unterricht im feinen Weißnähen ertheilt **Auguste Böhm**, Zapfenstraße Nr. 1.

Ein sehr dauerhaft gearbeiteter, gut gehaltener Schreibtisch, mit polirtem Meissel, eine Guitare, messingene Kessel, eine Eisenblechpfanne, ein großes festes Schüsselbrett, ein noch neues Trageholz, ein Küchentisch, ist wegen Domicilveränderung zu verkaufen
alter Markt Nr. 33, 1 Tr. hoch.

Ein leichter Kinderwagen zu verkaufen
Franckenstraße Nr. 5., parterre.

Eine große neue Kiste steht zu verkaufen goldene Rose

Ein cand. theol. sucht Privatstunden. Adressen unter F. X. 06 in der Exped. d. Bl.

Brauchbare Schneider, welche Lust haben in meiner Werkstatt zu arbeiten, finden dauernde Beschäftigung.
Albert Stitz, Schneidermeister,
kl. Steinstraße.

Einen Lehrling sucht der Böttchermeister **Otto**, Dachritzgasse Nr. 8.

Gesucht wird ein Mädchen zum 1. Mai, welches, mit guten Zeugnissen versehen, neben allen häuslichen Arbeiten, waschen, plätten und nähen kann. Näheres in den Vormittagsst. Fleischerg 2, 2 Tr.

Eine gesunde **Amme** wird zum sofortigen Antritt gesucht gr. Ulrichsstraße 14, im Laden.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird für den ganzen Tag gesucht kl. Klausur 4, im Lad.

Ein ordentliches und reines Mädchen von 15 bis 18 Jahren wird zum 1. Mai gesucht
Klausurthorstraße Nr. 23.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht einen guten Dienst. Zu erfahren
Leipziger Straße Nr. 13, 4 Treppen.

Ein Mädchen in gesehnen Jahren wünscht eine Aufwartung zu übernehmen Bärzgasse Nr. 10, 2 Tr.

Ein Mädchen, das melken kann und die Hausarbeit mit besorgen muß, wird zum 1. Juni Klausurthorstraße Nr. 20 gesucht.

Einen großen Torfplatz nebst Schuppen verpachtet **Möbius**, gr. Brauhausgasse Nr. 29.

Vermietung.

Das Logis, welches Frau Generalin **v. Steinacker** inne hat, ist zu vermieten und 1. October d. J. zu beziehen. Zu erfagen gr. Ulrichsstr. 11.

Ein anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach oder auch zwei Zimmer für zwei Herren sind zum 1. Mai zu vermieten Schulberg 1, Bel- Etage.

Eine kl. Stube, Kammer und Küche an einzelne Leute zu vermieten Breitenstraße Nr. 28.

Eine Stube, Kammer, Küche für 20 *Rthl.* zu Johannis zu vermieten Luckenstraße Nr. 12.

Neue Promenade Nr. 8 ist die zweite Etage, 5 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, 1 Speisekammer enthaltend, nebst übrigem Zubehör und Mitgebrauch des Waschhauses, Trockenbodens und Brunnens, jetzt zu vermieten und am 1. October zu beziehen.

Zwei Logis zu vermieten Oberglauch 32.

Eine kleine Stube und große Kammer sogleich an stille Leute vermietet Ruhgasse Nr. 5.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten
gr. Klausstraße Nr. 30.

2 möblirte Stuben und Kammern für Herren sind zu vermieten Neunhäuser Nr. 5.

Anständige Schlafstelle mit Kost
gr. Steinstraße Nr. 17, im Hofe rechts.

Offene Schlafstellen gr. Schlamm Nr. 10b.

Schlafstellen mit Kost Rathhausgasse Nr. 7 part.

Eine Schlafstelle steht offen Kanzelegasse Nr. 3. Auch ist e. Wiener Flügel mit 6 Octaven b. z. verk.

Anständige Schlafstellen stehen offen
kl. Schlamm Nr. 11, 1 Treppe hoch.

Eine anständige Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15. Anst. Schlafstellen mit Kost kl. Sandberg 16, 1. Tr.

Sonntag früh Speckfuchen bei
Fr. Kohl, Leipzigerstraße Nr. 91.

1. Feiertag früh 7 Uhr warmen Speckfuchen in der **Beimischen** Bäckerei.

Am Donnerstag ist in der Glauch. Kirche ein grünseidener Regenschirm vertauscht. Umzutauschen
2ter Saalberg Nr. 2.

Pfandschein gefunden kl. Schlamm Nr. 8; auch stehen Schlafstellen daselbst offen.

Mein **Omnibus** geht den 23. früh 4 Uhr nach **Querfurth**. Einsteigedlaz bei Herrn **Thiele** in der **Tanne**. **G. Stockhaus**.

Die tägliche Gewinnliste der Königl. Preuss. Klassenlotterie ist einzusehen bei
J. Gruneberg, neue Promenade Nr. 6.

Dienstag d. 22. April 8 Uhr Abends
 in dem Gasthof zum „**blauen Hecht**“ Vormahl
 für den **13. Wahlbezirk** (Markt Nr. 16—19, Bär-
 gasse, Grasweg, große Klausstraße, Kuttelpforte,
 Schmalegasse, Thalgaße und Kühlerbrunnen), wozu
 diejenigen Urwähler, welche das bestehende Ministe-
 rium zu **unterstützen** beabsichtigen, recht zahlreich
 einladen.
S. L. Flamme. F. A. Neufcher. Th. S.
Emmanuel. S. Fiedler.

Die Urwähler des 5. Wahlbezirks (gr. Stein-
 straße Nr. 54 bis 74, Neunhäuser, Brüderstraße,
 kl. Steinstraße, Rathhausgasse und Karzerplan), welche
 sich dem Programm des **verfassungsgetreuen**
conservativen Wahlvereins vom 27. v. M.
 anschließen wollen, werden zu einer Besprechung über
 die aufzustellenden Wahlmänner
Dienstag den 22. April c. Abends 8 Uhr
 in dem **Moeco'schen Saale** (Rathhausgasse
 Nr. 7, im Hofe)
 ergebenst eingeladen.

Im Auftrage:
Albrecht. Fiedler. Graff. Leitloff.
Tischmeyer.

Mein Speise- und Bier-Lokal befindet
 sich jetzt Rathhausgasse Nr. 13.
 Ein ff. Töpfchen Lagerbier empfiehlt bestens
 die Restauration von **A. Böhmelt,**
 Rathhausgasse Nr. 13.

Eremitage.
 Den 2. Osterfeiertag **Tanz u. freie Nacht.**
 Da die Regalbahn wieder gut in Stand gesetzt
 ist, so lade ich hierdurch alle Freunde des Regels
 ergebenst ein.
David Panse,
 in der „Ermitage.“

Orpheus. Den 3ten Osterfeiertag Tanz-
 kränzchen von 6 Uhr an in
 der „Ermitage.“

Osterfeiertage von früh 6 Uhr warmen Speck,
 Maß- und andern Kuchen.
Mohde'sche Bäckerei, Leipziger Straße 13.

Böllberg.
 Unser verabredetes **Tanzkränzchen** findet den
3ten Osterfeiertag in dem **Wenzel'schen Lo-**
cale statt.
Der Vorstand.

Bier-Halle.

62. Leipziger Straße 62.
 Heute, Sonntag, frischen Speck- u. Kaffeekuchen.

Böllberg und Rabeninsel.
 Zum 1sten Osterfeiertag **Concert, 2ten Tanz-**
 vergnügen, 3ten Unterhaltungsmusik, wozu freunds-
 lichst einladet
Wenzel.

Rabeninsel und Böllberg.
 Zu den Osterfeiertagen **Tanz** und frischen
 Speck- u. Kaffeekuchen bei
Kubblant.

Bergschenke bei Cröllwitz.
 Zum 2ten Osterfeiertag Tanzvergnügen.

Cröllwitz.
 Zum 2ten Osterfeiertag ladet zur Tanzmusik
 ergebenst ein
W. Nothe.

Pasendorf. Zum 2ten u. 3ten Osterfeiertag
 ladet z. Gesellschaftstag u. Tanz ein
Herzberg.

Trotha.
 Zu den Osterfeiertagen **Tanzmusik,** frei-
 schen Speck-, Maß- u. Kaffeekuchen, wozu freunds-
 lichst einladet
Ed. Knoblauch.

Büschdorf.
 Den 1. Feiertag **Unterhaltungs-Musik,**
 ausgeführt von einer **Damenkapelle.** Den 2ten
 Feiertag **Tanzmusik.**
Kästner.

Sylvania. **Dienstag Kränzchen** in
 Büschdorf. **D. Vorstand.**

Dem Fräulein **A. W.** zu ihrem heutigen
 Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die
 ganze Geiststraße wackelt.
B.

Unliebsamer Verwechslung gegenüber die Er-
 klärung, daß ich nicht **G. Sp.** — sondern **L. Sp.**
 unterzeichne, und obchon auch als ein „mit einge-
 legter Lanze (?) stürmender Fortschrittsmann“ ver-
 dächtigt, in magna spe rei bin.
L. Sp.

Ich nehme die Beleidigung gegen die Wittwe
Köhler geb. Trautmann zurück und erkläre sie
 für eine rechtschaffene Frau.

Frau Klammner.

Freie Gemeinde.
Sonntag den 20. April Vormittags
9 1/2 Uhr Vorlesung.

Die „öffentliche Warnung und Aufforderung“ kann nicht
 aufgenommen werden, weil sich der Einsender nicht genannt
 hat.
R. ed.

